

Sicherheit am Amstettener Bahnhof: FPÖ fordert Wachzimmer gegen Kriminalität!

Amstettens Stadtrat plant ein Wachzimmer am Bahnhof zur Verbesserung der Sicherheitslage, während die Bevölkerung mehr Präsenz fordert.



Amstetten, Österreich - Amstetten sieht sich wachsenden Sicherheitsbedenken am Bahnhof gegenüber. FPÖ Stadtrat Alexander Schnabel äußerte sich positiv über die Planungsphase für ein neues Wachzimmer, das den Bürgern mehr Sicherheit bieten soll. Laut einer Pressemitteilung der **ots.at** ist die Zunahme von Gewalt und Kriminalität in der Region besorgniserregend und hat das Sicherheitsempfinden der Anwohner nachhaltig beeinträchtigt.

Bürger von Amstetten fordern verstärkte Sicherheitsmaßnahmen rund um den Bahnhof. Schnabel betont, dass die Präsenz von Polizeibeamten effektiver sei als die von Sicherheitsdienstmitarbeitern, da nur die Polizei über

Exekutivbefugnisse verfügt. Dies spiegelt den sicherheitspolitischen Schulterschluss innerhalb der Stadtregierung wider.

Behördliche Einschätzungen und Herausforderungen

Details	
Vorfall	Gewalt, Kriminalität
Ort	Amstetten, Österreich
Quellen	• www.ots.at • kurier.at • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at